

Schule Im Spiet
Grundschule I Norden

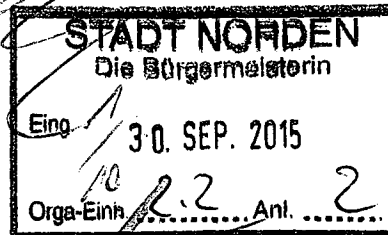
Anlage 1

Im Spiet 16, 26506 Norden

Tel. (04931) 1 39 56

FAX (04931) 1 33 11

Email: Verwaltung@schule-im-spiet.de
www.schule-im-spiet.de



Norden, 30.09.2015

Schulsozialarbeit an der Grundschule Im Spiet Erhöhung der Stunden

Sehr geehrte Bürgermeisterin Frau Schlag,

seit dem 01.02.2012 hat Frau Bettina Jenssen als Erzieherin mit 19,5 Stunden die Stelle der Schulsozialarbeit an unserer Schule inne.

Das Tätigkeitsgebiet umfasst folgende Bereiche:

- Beratung von Lehrkräften, der Erzieherin (seit September 2014), Eltern und Kindern in Fragen der Erziehung und bei familiären Konflikten
- Motivation und Stärkung der Eltern in Fragen der Erziehung, z.B. Krisenintervention, Ansprechpartnerin in schwierigen Situationen, Entwicklung von Deeskalationsstrategien
- Vernetzung von Elternhaus und Schule
- Stärkung und Ausbau des sozialen Klimas am Lernort „Schule“
- Psychosoziale Entlastung der Schüler, z.B. Verbleiben verhaltensauffälliger Kinder in der Regelklasse (Inklusion bei sozial-emotionalem Förderbedarf), Vermeidung von Ausgrenzung von Kindern mit Lernschwäche
- Entwicklung und Stärkung des Selbstwertgefühls der Schüler/Innen
- Entwicklung von Lern- und Hilfsstrategien
- Erhöhung der Konzentrationsfähigkeit und Ausdauer der Schüler/Innen
- systemische Kommunikationsführung
- Entlastung der Lehrkräfte durch Krisenintervention
- Planung und Durchführung von Sozialtraining in den Klassen
- Teilnahme an Konferenzen, Klassen- und pädagogischen Konferenzen, MESEO- und Intus- Fallbesprechungen, Einschulungs- und Sprachuntersuchungen
- Kooperation mit außerschulischen und anderen schulischen Institutionen und Einrichtungen (z.B. Kinderschutzbund, MESEO-Projekt, Zusammenarbeit mit der Förderschule Lernen, NIKO, Psychologischer Arbeitskreis)

des Landkreises Aurich, Amt für Kinder, Jugend und Familie, Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Familien

- Anleitung, Einteilung und Ausbildung von jungen Mitarbeitern im Freiwilligen Sozialen Jahr, Bundesfreiwilligendienst, Praktikanten der Fachschulen Sozialpädagogik (Erzieher/-innen) aus Emden und Esens, Studenten

Seit 2012 hat Frau Jenssen diese Aufgaben in hervorragender Weise umgesetzt.

Sie hat bei Kindern, Eltern und Lehrkräften ein hohes Maß an Vertrauen aufgebaut, bedingt durch...

- Entwicklung systematischer und praxisgerechter Vorstellungen unter Einschätzung und Berücksichtigung zukünftiger Entwicklungen
- frühzeitige und wirklichkeitsnahe Planung von Arbeitsabläufen unter Beachtung von besonderen Prioritäten für Kinder- und Elternberatung
- das Einbringen eigener konstruktiver und kreativer Ideen, Aufzeigen von Alternativen, Entwicklung umfangreicher sozialpädagogischer Problemlösungsansätze
- verständliche und überzeugende Argumentation und Information
- Fähigkeit zum Aufbau von Kontakten und Netzwerken
- aufmerksame und aktive Zugewandtheit zu allen beteiligten Gruppen
- respektvolle und unvoreingenommene Haltung im Umgang mit allen Schüler/Innen und Eltern
- Fähigkeit und Bereitschaft zu Teamarbeit
- Fähigkeit zur Selbstkritik
- Höchstmaß analytischer Fähigkeit
- Fähigkeit zur pädagogischen Flexibilität

Aufgrund ihrer langjährigen Mitarbeit auch in der offenen Ganztagschule an der Grundschule Im Spiet ist sie mit den Tätigkeiten und Abläufen unserer Schule besonders gut vertraut. Sie kennt das soziale Umfeld der Schüler/Innen und Eltern des Schuleinzugsbereiches. Auch in diesem Tätigkeitsbereich hat sie in erheblichem Maße nachgewiesen, dass sie Personal und Sachmittel effizient einsetzen, das Engagement und die Leistungsbereitschaft von Mitarbeitern fördern und diese durch eigenes vorbildliches und faires Verhalten motivieren kann.

Als jederzeit abrufbare Ansprechpartnerin übertrifft sie in hervorragender Weise die Anforderungen und Erwartungen aller Kolleginnen. Sie reagiert in Krisensituationen sofort und verhindert dadurch Eskalationen.

Darüber hinaus wirkt sich die enge Kooperation der Schule mit dem Kinderschutzbund Norden positiv auf die kommunale Integration der Asylbewerber aus. Auf Initiative von Frau Jenssen werden – finanziert vom Kinderschutzbund Norden – in den Räumlichkeiten unserer Schule Deutschkurse für Asylbewerberinnen angeboten und erfolgreich durchgeführt. Das vereinfacht in hohem Maße die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit diesen Familien.

Schulsozialarbeit ist auch weiterhin für die erfolgreiche Arbeit an unserer Schule – auch vor dem Hintergrund steigender Asylbewerberzahlen im Schuleinzugsbereich – von immer höherer Bedeutung.

Auch stellen wir fest, dass die Zahl der verwahrlosten, vernachlässigten und emotional-sozial gestörten Kinder stetig ansteigt. Dieses beobachten wir seit zwei Jahren mit großer Sorge besonders bei den Einschulungskindern.

Wir bitten die Stadt Norden eindringlich, die Stunden der Schulsozialarbeit an der Grundschule I Norden – Schule Im Spiet auf eine volle Stelle zu erhöhen.

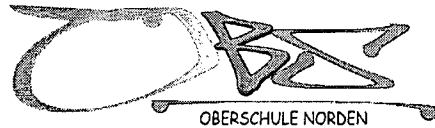
Mit freundlichen Grüßen



E. Willers
(Schulleiterin)



van Hoor
(Schulpersonalrat)



Anlage 2

Oberschule Norden

**Osterstraße 50
26506 Norden**

Tel.: 04931 5822
Fax: 04931 919 021

Webseite:
www.obs-norden.de

E-Mail:
oberschule@norder-schulen.de

13.10.2015

Oberschule Norden • Osterstraße 50 • 26506 Norden

Stadt Norden
Fachdienst 2.2
z. H. Frau Zitting
Am Markt 15
26506 Norden

Antrag auf Schulsozialarbeiter

Sehr geehrte Frau Zitting,

die Statistik zum Stichtag 15.09.2015 hat ergeben, dass wir an unserer Schule bei einer Gesamt-schülerzahl von 307 Schülern einen prozentualen Anteil von 43,97 % mit Migrationshintergrund haben. Da diese Schüler/innen aus anderen Kulturkreisen kommen und oft traumatisiert sind, kommt es auch zu Schwierigkeiten im sozialen Umgang.

Die Flüchtlingszahlen werden voraussichtlich weiterhin steigen. Mit dem Sozialwerk Nazareth in Norddeich und der zwei Sprachlernklassen an unserer Schule werden weiterhin viele Kinder bei uns angemeldet werden.

Außerdem werden in allen Klassen der Oberschule insgesamt 27 Inklusionskinder im Bereich LE (Lernen), ES (Emotional/Sozial) und GE (Geistige Entwicklung) unterrichtet.

Auch diese Schüler/innen weisen oft Schwierigkeiten im sozialen Verhalten auf.

Aus diesem Grund beantragen wir dringend einen Schulsozialarbeiter für unsere Schule.

Mit freundlichen Grüßen

(Kappen)
-Schulleiterin-

Anlage 3

KGS Hage-Norden, Außenstelle Norden

In der Wildbahn 30a

26506 Norden

Stadt Norden

Fachdienst 2.2 – Frau A. Zitting

26506 Norden

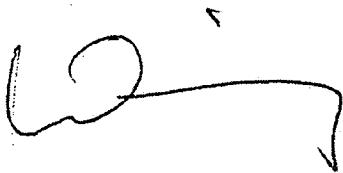
Antrag auf Einrichtung einer weiteren Schulsozialarbeiterstelle an der Außenstelle der KGS Hage-Norden (Standort Norden)

Sehr geehrte Frau Zitting,

unsere Außenstelle der KGS Hage-Norden beschult mittlerweile 584 Schülerinnen und Schüler, davon werden 7 Schülerinnen und Schüler in den Jahrgängen 5/6 integrativ beschult.

Nicht nur durch den erhöhten pädagogischen/sozialen Bedarf für die Inklusionsschüler, sondern auch aufgrund vermehrt auftretender Probleme von weiteren Schülerinnen und Schüler im schulischen, sozialen und häuslichen Bereich, ist das Arbeitspensum unseres Sozialarbeiters so stark angestiegen, dass wir dringend weiteren Personalbedarf anmelden müssen.

Wir bitten hiermit um **Einrichtung einer zweiten Schulsozialarbeiter-/Sozialpädagogenstelle** zum Schuljahr 2016/2017 im Umfang von 39 Stunden.



Theo Wimberg

-Gesamtschuldirektor-



Ina Franke

Außenstellenleitung